

Einführung in die angewandte Stochastik

5. Präsenzübung

Aufgabe P 16

In einem Supermarkt soll mittels eines neu entwickelten Werbeplakats zum Kauf zweier Produkte P_1 und P_2 animiert werden.

Es bezeichnen A bzw. B die Ereignisse, dass ein (beliebig ausgewählter) Kunde Produkt P_1 bzw. P_2 kauft, und P die zugrundeliegende Wahrscheinlichkeitsverteilung. Hierbei seien die folgenden Wahrscheinlichkeiten bekannt:

$$P(A) = \frac{1}{2}, \quad P(B) = \frac{1}{5}, \quad P(A \cap B) = \frac{1}{10}.$$

Berechnen Sie aus diesen Angaben die folgenden Wahrscheinlichkeiten:

- | | | |
|--------------------------|---------------------------|--|
| (i) $P(A \cup B)$, | (iii) $P(A^c \cap B^c)$, | (v) $P(A \cap (A^c \cup B))$, |
| (ii) $P((A \cap B)^c)$, | (iv) $P(A \cup B^c)$, | (vi) $P((A^c \cap B^c) \cup (A \cap B))$. |

Beschreiben Sie zusätzlich die betrachteten Ereignisse jeweils verbal im Rahmen des gegebenen Zusammenhangs.

Hinweis: Man beachte, dass für einen Ergebnisraum Ω sowie zwei Ereignisse $E_1 \subseteq \Omega$ und $E_2 \subseteq \Omega$ gemäß der Regeln von *de Morgan* gilt:

$$(E_1 \cup E_2)^c = E_1^c \cap E_2^c \quad \text{und} \quad (E_1 \cap E_2)^c = E_1^c \cup E_2^c.$$

Aufgabe P 17

Die Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ sei gegeben durch

$$f(x) = \begin{cases} \frac{c}{\sqrt{x+2}} & , \quad 2 \leq x \leq 7, \\ 0 & , \quad \text{sonst}, \end{cases}$$

mit einer Konstanten $c \in \mathbb{R}$.

- (a) Bestimmen Sie c so, dass f eine Riemann-Dichte ist.
- (b) Bestimmen Sie für das in (a) bestimmte c die zu f gehörige Verteilungsfunktion F .
- (c) Berechnen Sie für das in (a) bestimmte c die folgenden Wahrscheinlichkeiten:

$$(i) \ P\big((-\infty, 5]\big), \qquad (ii) \ P\big((3, 5]\big), \qquad (iii) \ P\big((5, \infty)\big).$$

(Hierbei bezeichnet P die zugrundeliegende Wahrscheinlichkeitsverteilung.)

Aufgabe 18

Herr Planlos trifft zu einem zufälligen Zeitpunkt an einer Bushaltestelle ein, von der aus Busse in die gewünschte Richtung im Zehn-Minuten-Takt abfahren. Seine Wartezeit auf den nächsten Bus kann mit Hilfe der stetigen Gleichverteilung $R(0, 10)$ auf dem Intervall $[0, 10]$ modelliert werden.

Es bezeichne F die Verteilungsfunktion von $R(0, 10)$. Dann gibt $F(x)$ für $x \in \mathbb{R}$ die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass Herr Planlos höchstens x Minuten auf den nächsten Bus warten muss.

Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit dafür, dass die Wartezeit von Herrn Planlos auf den nächsten Bus mehr als 7 Minuten beträgt.

Aufgabe P 19

Es seien $\Omega \neq \emptyset$ eine höchstens abzählbare Menge und $\mathfrak{A} \subseteq \mathfrak{Pot}(\Omega)$ eine σ -Algebra über Ω mit $\{\omega\} \in \mathfrak{A}$ für alle $\omega \in \Omega$. Zeigen Sie:

$$\mathfrak{A} = \mathfrak{Pot}(\Omega) .$$